



MdB Singhammer im Gespräch

## Liebe Münchnerinnen und Münchner,

es gibt auch noch gute Nachrichten in einer Welt, die durch Konflikte, Kriege und Terrorakte geradezu aus den Fugen zu geraten scheint. In der letzten Woche hatte ich die Ehre als Bundestagsvizepräsident Deutschland im ungarischen Sopron zu vertreten. Im November werden wir 25 Jahre Fall der Berliner Mauer feiern. Der Weg dorthin begann auch in Ungarn am 19. August 1989 mit einer spektakulären Massenflucht beim Paneuropäischen Frühstück in Sopron.

### Deutsche Einheit – Danke Ungarn

Damals wurde dort der Grenzzaun zwischen Ungarn und Österreich von der ungarischen kommunistischen Regierung durchschnitten. Die entscheidende Bresche gegen die widernatürliche Teilung Europas wurde in den Eisernen Vorhang geschlagen. Hunderte DDR-Bürger, die vor Ort auf Zeltplätzen seit Wochen schon die Gelegenheit zur Flucht gesucht hatten, konnten so ohne

Gefahr in den Westen gelangen. Ein Signal war gesetzt. Eine Sternstunde europäischer Freiheitsgeschichte schlug in Ungarn. Zwölf Wochen später fiel die Berliner Mauer.

In meiner Rede habe ich den Ungarn für diesen Mut, für diesen Freundschaftsdienst gedankt. Denn es war damals ein großes Risiko für Ungarn, gegen Bestimmungen des Warschauer Paktes zu verstoßen.

Und Ungarn tat dies ohne jede Gegenleistung, nur aus Mitmenschlichkeit. Auf eine entsprechende Frage von Bundeskanzler Kohl lautete die klare Antwort Ungarns: »Ungarn verkauft keine Menschen!« Ungarn war in der gesamten Zeit des Kalten Krieges der Ort der Begegnung für Ost- und Westdeutsche. Ein Sieg für Freiheit und Frieden. Miteinander für ein geeintes und friedvolles Europa.

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:  
[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)  
[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)  
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

